

<b>Inhalt</b>		3.3 Die Leserlichkeit des Druckbildes	47
		3.4 Die inhaltliche Schwierigkeit	49
		3.4.1 Zur inhaltlichen Schwierigkeit von erzählenden (fiktionalen) Jugendbüchern	49
<b>Vorwort</b>	9	3.4.2 Zur inhaltlichen Schwierigkeit von Sach- und Lehrbüchern	50
<b>Einleitung: Ziel und Aufbau der Arbeit</b>	11	3.4.3 Buchgestaltung, Aufbau und Organisation des Inhalts, fördernde und hemmende Stilmerkmale	51
<b>I. Teil: Grundlagen und Geschichte der Forschung</b>	15	3.4.3.1 Zur Wechselwirkung und Gewichtung der Merkmale der Lesbarkeit	52
<b>1. Was verstehen wir unter Lesbarkeit?</b>	15	<b>4. Kurzer Überblick über die Lesbarkeitsforschung</b>	53
<b>2. Die Bedeutung der Lesbarkeit</b>	17	4.1 Zur Vorgeschichte	53
<b>3. Wovon hängt die Lesbarkeit von Texten ab?</b>	19	4.2 Die sechs Perioden der Lesbarkeitsforschung	53
3.1 Der Leser	20	4.3 Andere Methoden zur Bestimmung der Lesbarkeit	58
3.1.1 Die Sprache des Lesers	20	4.3.1 Das Cloze-Verfahren (Cloze Procedure)	60
3.1.2 Bildungsgrad und Vorwissen	21	4.3.2 Das Lix-Verfahren von C. H. Björnsson	62
3.1.3 Die Leseleistung oder das Leseniveau	21	4.4 Zur kritischen Auseinandersetzung mit der Lesbarkeitsforschung	65
3.1.4 Denkleistungen im Leseprozeß: Das Verständnis	22	4.5 Allgemeine Ergebnisse der Lesbarkeitsforschung	66
3.1.5 Die Lesegeschwindigkeit als Hilfe zur Bestimmung der Leseleistung	23		
3.1.6 Interesse und Motivation	26	<b>II. Teil: Das österreichische Forschungs- projekt „Die Lesbarkeit oder die Schwierigkeitsstufen von Texten in deutscher Sprache“</b>	69
3.1.6.1 Die Lesephasen	26	<b>5. Die im deutschen Sprachraum üblichen Methoden zur Feststellung der Textschwierigkeit</b>	69
3.1.6.2 Die Lesertypen	27	5.1 Die subjektive Beurteilung der Textschwierigkeit in Verbindung mit der Alterseinstufung der Jugendbücher	69
3.1.6.3 Soziologische Gruppierungen	28	5.2 Leseleistung und Textschwierigkeit	72
3.1.6.4 Individuelle Leseinteressen	28	5.3 Der Cloze- oder Lückentest	73
3.1.6.5 Auch die Beachtung der Bedürfnisse ist wichtig	29		
3.1.7 Wege zu einer erfolgreichen Leserziehung	30		
3.2 Sprachliche Faktoren oder Variablen von Texten	37		
3.2.1 Der Wortfaktor	37		
3.2.1.1 Gruppierung der Wörter nach ihrer Funktion	37		
3.2.1.2 Die Worthäufigkeit	37		
3.2.1.3 Die Wortlänge	39		
3.2.2 Die Satzlänge und Satzkompliziertheit	40		
3.2.3 Die Textstruktur	43		

<b>6. Adaptationen einiger amerikanischer Lesbarkeitsverfahren für Schwierigkeitsbestimmungen von Texten in deutscher Sprache . . . . .</b>	<b>77</b>	10.9 Schwierigkeitswerte von Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	<b>120</b>
<b>7. Die Entwicklung von Lesbarkeitsformeln auf Grund sprachlicher Faktoren oder Variablen . . . . .</b>	<b>79</b>	10.10 Schwierigkeitswerte von kulturwissenschaftlichen und politischen Texten . . . . .	<b>122</b>
7.1 Das Sprachprofil . . . . .	80	10.11 Schwierigkeitswerte von naturwissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Texten . . . . .	<b>123</b>
7.2 Die rechnerische Entwicklung von Lesbarkeitsformeln für literarische Jugendbücher . . . . .	81	10.12 Rechts- und Verwaltungssprache	<b>124</b>
7.3 Die Sachbuchformeln . . . . .	83	10.13 Soziologische, kommunikationswissenschaftliche und philosophische Texte . . . . .	<b>126</b>
7.4 Stellungnahme zur Entwicklung von Lesbarkeitsformeln . . . . .	84	<b>11. Mit schwierigen Texten lernen . . . . .</b>	<b>127</b>
7.5 Der Einsatz eines Computers zur Feststellung der Sprachschwierigkeit von Texten . . . . .	85	11.1 Die Anwendung besonderer Methoden im Umgang mit Sach- und Fachbüchern . . . . .	<b>127</b>
<b>8. Additive Meßverfahren auf der Grundlage des Sprachprofils . . . . .</b>	<b>87</b>	11.1.1 Arbeit mit dem Fachwortschatz . . . . .	<b>128</b>
8.1 Das Meßverfahren „Variablendurchschnitt“ (VD) . . . . .	88	11.2 Beachtung bestimmter Lehrbuchmerkmale . . . . .	<b>128</b>
8.2 Schwierigkeitseinstufung mit Hilfe der Variablensumme (VS) . . . . .	89	11.3 Das Lesbarkeitsprofil und die Arbeit mit schwierigen Texten . . . . .	<b>130</b>
<b>9. Das Lesbarkeitsprofil . . . . .</b>	<b>93</b>	11.4 Gewöhnung an selbständige Benützung des Lehrbuchs . . . . .	<b>131</b>
<b>10. Zur Lesbarkeitsbestimmung von verschiedenen Textarten . . . . .</b>	<b>97</b>	<b>12. Lesbar schreiben . . . . .</b>	<b>132</b>
10.1 Schwierigkeitswerte von Bilderbüchern . . . . .	98	12.1 Klares „Manual for Readable Writing“ (1980) . . . . .	<b>134</b>
10.2 Schwierigkeitswerte von Fibeltexten . . . . .	100	12.2 Deutsche Arbeiten zur Textgestaltung . . . . .	<b>136</b>
10.3 Schwierigkeitswerte von Texten in Lesebüchern . . . . .	104	12.2.1 Das Hamburger Verständlichkeitskonzept . . . . .	<b>137</b>
10.4 Schwierigkeitswerte von Comics	106	12.2.2 Textwissenschaftliche Beiträge zur Lesbarkeit . . . . .	<b>141</b>
10.5 Schwierigkeitswerte von erzählenden Jugendbüchern mit Anwendung des Lesbarkeitsprofils . . . . .	107	<b>13. Schlußfolgerungen und Ausblicke . . . . .</b>	<b>143</b>
10.6 Schwierigkeitswerte von Schulbüchern . . . . .	109	<b>14. Forschungsaufgaben . . . . .</b>	<b>145</b>
10.7 Schwierigkeitswerte von Sachbüchern für Jugendliche und Erwachsene . . . . .	116	<b>15. Bibliographie . . . . .</b>	<b>147</b>
10.8 Schwierigkeitswerte von Unterhaltungslektüre für Erwachsene . . . . .	118	<b>16. Zu den Tabellen 19 bis 22 . . . . .</b>	<b>152</b>
		<b>17. Zu den Wortlisten (Häufigkeits- oder Ranglisten des Wortschatzes) . . . . .</b>	<b>173</b>
		17.1 Die 300 häufigsten Wörter . . . . .	<b>174</b>
		17.2 Die 500 häufigsten Wörter . . . . .	<b>175</b>
		17.3 Die 1000 häufigsten Wörter . . . . .	<b>176</b>
		17.4 Die 2000 häufigsten Wörter . . . . .	<b>179</b>

<b>18. Übersicht über die Lesbarkeitsverfahren und Arbeitsanweisungen . . . . .</b>	<b>186</b>
18.1 Lesbarkeitsverfahren, die nicht auf Regressionsgleichungen beruhen	186
18.2 Lesbarkeitsformeln auf der Grundlage von Regressionsgleichungen . . . . .	187
18.3 Anleitung zur Anwendung der Lesbarkeitsformeln und der additiven Verfahren . . . . .	189
<b>Zum folgenden Muster eines Computer-Ausdrucks . . . . .</b>	<b>192</b>
<b>Autorenverzeichnis . . . . .</b>	<b>196</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>198</b>